

1736 März 20.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG BEZÜGLICH DER ABHOLUNG DER
PENSIONEN AN DER FRANZ. AMBASSADE IN SOLOTHURN

Pensionenabholer: Ritter Johann Franz **Landtwing**, Statthalter [von Stadt und Amt Zug], Landeshauptmann [der Oberen Freien Ämter];
Josef Anton **Heinrich**, Stadt- und Amtsrat,
alt Landvogt im Rheintal

"1.^o Werden Unsere HHⁿ Ehrenges. neben ablegung der geziemenden Complimenten auch der behörd nach erforschen und Nachfragen, wie es etwan mit denen, die verflossne Jahr hindurch, zuruckh geblibnen Pensionen Eine beschaffenheit habe? Und anbey bedacht seyn, wass jmmmer noch zu gutem Unsers Orths möchte aussgewürckht und erhalten werden etc. auch

2.^{do} Bey Jhr Excellenz [dem franz. Ambassador Jean-Louis d'Usson, Marquis de **Bonnac**] umb Verabfolgung dess [burgundischen] Saltzes gebührend anzusuchen und zu vernehmen, wie Jhr Exlz. dass Saltz in natura, oder aber per admodiation folgen lassen wolle? oder wie? umb dann darüber Deliberieren zu können etc.

3.^{tio} Anbey zu erfahren wie es sich befinde wegen dess Saltzes bey denen HHⁿ [Kaufleuten in Grandson] **Jeannerets** noch zuruckh geblibnen Jahrs Zahlungen, wie und obe solche nit auch erhebt und bezogen werden könnten etc.?

4.^{to} Betreffend demnach die 2 königl. [**Ludwigs XV.**] Stipendia, welchen Einige Studenten, denen disse Stipendia vor deme zugesagt worden, Jhre Studia vor etwass Zeit in Frankhreich absolviert, und aber die Stipendi=Gelter nicht bezogen, solte also auch getrachtet werden, dass solche Verfallne und Unbezahlte Stipendia auch möchten bezogen werden etc.

Wie die HHⁿ Ehrenges. alles mit mehrerem zu verrichten wüssen werden etc.

Actum ut supra

[gez.] Frantz **Hegglin** Landtschreiber Zug"

"Instruction nacher Solothurn A.^o 1736."

Original? Dorsualnotiz ebenfalls von Franz Hegglin. Wohl von Johann Franz Landtwings Sohn, Johann Franz Anton Fidel **Landtwing**, nach 1748 an des letzteren Grosscousin, **Beat Fidel** Zurlauben, übergeben
AH 146, 312-313 - Blatt 313^r leer